



Gesundheitsziele in Sachsen

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für
Soziales über die Förderung der Gesundheitsvorsorge
und Gesundheitshilfe - **eine Richtlinie mit ILE-Vorrang**

Umsetzung von Fachrichtlinien hinsichtlich ILE
15. Mai 2008

Sandra Frenschkowski

Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Referat Gesundheitsförderung, Gesundheitsberichterstattung, Gesunde Ernährung

Frenschkowski@sms.sachsen.de





RL Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe

vom 25. April 2005

besteht aus fünf Kleinförderprogrammen:

- 1) Gesundheitsförderung
- 2) Prävention von HIV-Infektionen, AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- 3) Psychosoziale Tumornachsorge
- 4) Organspendeaufklärung
- 5) Ausbau einer Knochenmarkspenderdatei



RL Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe

vom 25. April 2005

Abschnitt B - Maßnahmen der Gesundheitsförderung (GF)

- innovative Modellvorhaben im Bereich der GF und Prävention, insbesondere i. R. der Gesundheitsziele

Projekte

- ↳ zur zielgruppenspezifischen Gesundheitsförderung
- ↳ zur Prävention schwerwiegender Krankheiten
- ↳ zur Ernährungsberatung und -aufklärung
- ↳ zu Fragen der Zahngesundheit
- ↳ Veranstaltungen mit gesundheitsförderndem, ressortübergreifendem Charakter, z. B. Gesundheitskonferenzen

RL Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe

vom 25. April 2005

Förderung von regionalen Projekten:

- Antragstellung an Regionale Arbeitsgemeinschaft für GF bei den Landkreisen bzw. Kreisfreien Städten
- Bewilligungsstelle: Sächs. Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG), Sitz in Dresden
- Zuschuss bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

Beispiele: Projekte zur gesundheitlichen Prävention für Kinder oder für ältere Menschen



RL Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe

vom 25. April 2005

Förderung von überregionalen und Modellprojekten/ Gesundheitszielprojekten:

- ↪ Antragstellung an zuständiges Regierungspräsidium
- ↪ für Modell- und Gesundheitszielprojekte
wissenschaftliche Bewertung und Begleitung
erforderlich
- ↪ Zuschuss bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben



Gesundheitsziele in Sachsen

Steuerungskreis
 SLÄK GKV LIGA SSG SLKT UKS SMWA SMK SMS BA
 zentrales Beschlussgremium

Projektgruppe
 Koordinatoren der Plattformen Presse/Öffentlichkeitsarbeit Wissenschaftliche Begleitung Gesundheitsberichterstattung

